

Press release**Technische Universität Berlin****Stefanie Terp**

11/14/2018

<http://idw-online.de/en/news705969>Contests / awards, Studies and teaching
Art / design, Environment / ecology, Media and communication sciences
transregional, national**TU Berlin: Innovative Hochschullehre****TU Berlin erhält zwei Fellowships des Stifterverbandes für innovative Lehrprojekte**

Zur Förderung von neuen Lehrkonzepten in Hochschulen haben der Stifterverband und die DATEV-Stiftung Zukunft Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre vergeben. Aus mehr als 100 Einreichungen wurden zwölf Förderungen vergeben. Zwei davon gehen an die TU Berlin.

Ein mit 30.000 dotiertes Tandem-Fellowship erhalten Dr. Alexandra Schulz und Dr. Marco Otto für ihr Projekt „Digital Making for everyone and everwhere! Forschen (lernen) im mobilen Makerspace“. Fabian Kruse wird für das Lehrprojekt „science:ART – studentische Wissenschaftskommunikation mit künstlerischen Mitteln“ mit einem Junior-Fellowship, das mit 15.000 Euro dotiert ist, gefördert.

Digital Making for everyone and everwhere! Forschen (lernen) im mobilen Makerspace
Im Vordergrund des Projekts, das von Dr. Alexandra Schulz von der Zentraleinrichtung wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation und Dr. Marco Otto vom Institut für Ökologie der TU Berlin eingereicht wurde, steht die Idee, forschendes Lernen mit komplexer Technik auch Studierenden zu ermöglichen, die aus weniger technischen Studiengängen kommen und in der Regel nicht über das dafür eigentlich erforderliche Ausgangswissen verfügen. Mit einfachen Tools, die auch ohne spezielle Informatikkenntnisse die Nutzung und den Einstieg ins „Embedded Computing“ möglich machen, kann diese Lücke geschlossen werden. Die Basis dafür bildet ein mobiler Makerspace – ein mit allen notwendigen technischen Komponenten bestückter Rollwagen, mit dem kleine Messinstrumente und Messstationen mit einfachen Low-Cost-Sensoren gebaut und programmiert werden können. Am Beispiel eines Projekts im Bachelor-Studiengang „Ökologie und Umweltplanung“ soll gezeigt werden, wie Studierende nicht nur als Beobachter, sondern als gestaltende Akteure in einem Projekt mitwirken und im Sinne des forschenden Lernens selbst alle Phasen eines Forschungsprozesses durchlaufen.

Kontakt: Dr. Alexandra Schulz, TU Berlin, Zentraleinrichtung wissenschaftliche Weiterbildung und Kooperation, E-Mail: alexandra.schulz@tu-berlin.de, Tel.: 030/314-27313 und Dr. Marco Otto, TU Berlin, Institut für Ökologie, E-Mail: marco.otto@klima.tu-berlin.de, Tel: 030/314-71324

science:ART – studentische Wissenschaftskommunikation mit künstlerischen Mitteln
Als Studienreformprojekt soll science:ART eine Weiterentwicklung des Kurses lab:present für studentische Wissenschaftskommunikation im freien Wahlbereich der TU Berlin bilden. Künstlerische Darstellungsformen wissenschaftlicher Inhalte werden in den Kurs integriert. Es soll Studierenden ermöglichen, Inhalte ihres Studiums, insbesondere von Grund- und Fortgeschrittenenpraktika, philosophischen Blockseminaren oder Kursen der Mathematik und Ingenieurwissenschaften einem außer- und inneruniversitären Publikum zu präsentieren. Die einjährige Förderperiode des Fellowships kann unter anderem dazu genutzt werden, eine nachhaltige Vernetzung mit der Universität der Künste Berlin zu erreichen, und somit die Infrastruktur für interdisziplinäre, studentische Projekte im Spannungsfeld von Kunst und Wissenschaft zu schaffen. Verantwortlich für das Projekt ist Fabian Kruse vom Institut für Chemie der TU Berlin.

Kontakt: Dipl.-Phys. Fabian Kruse, TU Berlin, Institut für Chemie, lab:present, E-Mail: fabian.kruse@tu-berlin.de, Tel: 030/314-24899

Ziel des Programms Fellowships für Innovationen in der Hochschullehre des Stifterverbandes und der DATEV-Stiftung Zukunft ist es, Anreize für die Entwicklung und Erprobung neuartiger Lehr- und Prüfungsformate oder die Neugestaltung von Modulen und Studienabschnitten zu schaffen sowie den Austausch über Hochschullehre zu fördern. Bei den Fellowships handelt es sich um eine individuelle, personengebundene Unterstützung, die den Fellows Freiräume und Ressourcen für die Durchführung der geplanten Lehrinnovationen bietet.

Umfangreiche Informationen zum Fellowship-Programm sowie zu den geförderten Projekten finden Sie im Internet unter: www.stifterverband.org/lehrfellowships

Weitere Informationen erteilt Ihnen gern:
Stefanie Terp
Pressesprecherin
Technische Universität Berlin
Tel.: 030 314-23922
E-Mail: pressestelle@tu-berlin.de